



Niederschrift

über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses der Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/FA/01/2019) vom 29.01.2019

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Tobias Slenczek

Mitglieder

Frau Susanne Bartels

Frau Claudia Bern

Herr Tayriq Chinnow

Vertretung von Jörg Erdmann

Herr Matthias Grahl

Frau Gudrun Kubon

Vertretung für Günter Petrowski

Herr Stefan Löck

Vertretung für Maren Biewald

Herr Michael Meggle

Herr Werner Panusch

Vertretung für Thomas Eschenlauer

Herr Jan-Rolf Plagmann

Herr Rolf Strohmeyer

Gäste

Herr Karl Christian Fleischfresser

Gemeindevertreter

Frau Annette Kleinfeld

Gemeindevertreterin

Herr Marc Wenzel

Bürgermeister

Protokollführer/in

Herr Sönke Körber

Abwesend:

Mitglieder

Frau Maren Biewald

fehlt entschuldigt

Herr Jörg Erdmann

fehlt entschuldigt

Herr Thomas Eschenlauer

fehlt entschuldigt

Herr Günter Petrowski

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 20:58 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule (Cafeteria)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des FWA vom 27.11.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen des Vorsitzenden
7. Mitteilungen des Bürgermeisters
8. Wirtschaftsplan 2019 für den Eigenbetrieb der Gemeinde Ostseebad Laboe LABOE/BV/282/2019
9. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 der Gemeinde Ostseebad Laboe LABOE/BV/280/2019
10. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Herr Grahl beantragt, die TOP 8 und 9 abzusetzen, da beide Pläne nicht im Werkausschuss zur Beschlussfassung empfohlen wurden.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Die TOP 8 und 9 werden abgesetzt.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 8	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Im Anschluss wird über die Tagesordnung insgesamt abgestimmt.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Tagesordnung in der vorliegenden Form wird zugestimmt

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt unter Hinweis auf die rechtlichen Hintergründe über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Fragen werden nicht gestellt.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des FWA vom 27.11.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Änderungswünsche werden nicht vorgetragen. Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil wurden in der letzten Sitzung des FWA nicht gefasst. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

TO-Punkt 6: Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende hat keine Mitteilungen.

TO-Punkt 7: Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Wenzel geht auf die Sturmschäden ein und berichtet, dass ihm ein Angebot zur Auffüllung mit Kies in Höhe von 352.000,00 € vorläge. Er weist darauf hin, dass im Wirtschaftsplan bisher keine Ansätze zur Beseitigung der Sturmschäden vorhanden seien und diese ggfs.

noch aufgenommen werden müssten. Herr Meggle richtet die Bitte an den Bürgermeister, mit der UNB zu klären, ob eine Auffüllung des Strandes mit Sand aus einer Kiesgrube überhaupt in Betracht käme.

**TO-Punkt 8: Wirtschaftsplan 2019 für den Eigenbetrieb der Gemeinde Ostsee-
bad Laboe
Vorlage: LABOE/BV/282/2019**

Herr Wenzel führt aus, dass es im WHK keine Empfehlung zur Beschlussfassung des Wirtschaftsplans gegeben habe. Änderungsanträge wurden aber auch nicht vorgetragen. Er weist darauf hin, dass auch ohne Empfehlungsbeschlüsse eine abschließende Beschlussfassung in der GV erfolgen könne. Er bittet darum, Änderungswünsche vorzutragen.

Frau Bern erklärt für die LWG, mit den Investitionen in die MWSH nicht einverstanden zu sein. Bei den Maßnahmen für die Kasse sei das noch nachvollziehbar. Ohne die übrigen Maßnahmen könne sie sich eine Zustimmung vorstellen.

Herr Grahl schließt sich für die CDU an und fragt nach der Maßnahme Treibselanlage. Herr Wenzel erläutert die Hintergründe und kann sich mit einem Sperrvermerk anfreunden.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Die Maßnahmen Kabinen mit 100.000,00 €, Chlorfilteranlage mit 85.000,00 € und die Maßnahme Treibselanlage mit 100.000,00 € werden mit einem Sperrvermerk versehen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Weitere Änderungswünsche werden nicht vorgetragen.

Im Anschluss ergeht folgender

Beschluss:

Dem Wirtschaftsplan wird in der vorgelegten Fassung unter Einschluss der Sperrvermerk zugestimmt.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 der Gemeinde Ostsee-
bad Laboe
Vorlage: LABOE/BV/280/2019**

Herr Wenzel erläutert zunächst, dass er froh sei, überhaupt einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen zu können. Er berichtet, dass die vorgesehene Leitungsstelle in der OGTS noch nicht besetzt werden soll, da es an einem Refinanzierungskonzept fehle. Dies soll im April

vorliegen. Auf Nachfrage berichtet Amtsdirektor Körber, dass er hierüber keine Kenntnis habe. In den Gesprächen mit der Schulleitung sei es um ein pädagogisches Konzept und um die Notwendigkeit einer Leitungsstelle gegangen.

Herr Meggle beantragt die Stellen für die OGTS mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Die Stellen für die OGTS mit den lfd. Nr. 11 und 20 werden mit einem Sperrvermerk versehen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

Auf Nachfrage von Herr Slenczek berichtet Herr Wenzel, dass er hinsichtlich der Stelle für die Verkehrsüberwachung noch keine Gespräche über die refinanzierung durch den Kreis Plön geführt habe.

Herr Slenczek beantragt, die Stelle mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Die Stelle für die Verkehrsüberwachung mit der lfd. Nr. 07 wird mit einem Sperrvermerk versehen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 6	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Herr Slenczek weist darauf hin, dass die Stelle für den Hausmeister im Feuerwehrhaus entbehrlich geworden ist, da diese Aufgaben der neue hauptamtliche Gerätewart übernommen hat.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Die Stelle für den Hausmeister im Feuerwehrhaus wird gestrichen..

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Im Anschluss werden verschiedene Fragen zu einzelnen Haushaltsstellen beantwortet. Herr Wenzel erläutert, dass bei einzelnen Maßnahmen im Vermögenshaushalt noch keine exakten Kostenschätzungen vorlägen. Zum Teil müssten noch Architekten oder Ingenieure beauftragt werden. Im Moment seien die Zahlen daher zum Teil durchaus aus der „Luft gegriffen“.

Zur Haushaltsstelle 4607.93500 weist Herr Meggle darauf hin, dass aus seiner Sicht die Überprüfung des Spielplatzkonzeptes notwendig sei. Er beantragt daher einen Sperrvermerk

Es ergeht folgender

Beschluss:

Die Haushaltsstelle 4607.93500 wird mit einem Sperrvermerk versehen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

In Sachen Haushaltsstelle Dacherneuerung Hafenspavillon 8800.95000 weist Herr Strohmeyer darauf hin, dass zunächst die Gesamtsubstanz betrachtet werden müsse, bevor eine „Goldkrone auf einen faulen Zahn“ gesetzt werde. Man müsse hier von unten nach oben denken, Herr Wenzel weist darauf hin, dass das Dach undicht sei. Es werde nicht besser, wenn nichts geschehe.

Frau Bern beantragt die Einrichtung eines Sperrvermerkes.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Die Haushaltsstelle 8800.95000 wird mit einem Sperrvermerk versehen. Die Beauftragung eines Architekten zur Begutachtung von Maßnahmen ist dabei ausgenommen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Des Weiteren beantragt Herr Strohmeyer einen Sperrvermerk für die Mittel zum Bau eines Kioskes unter Haushaltsstelle 8800.95100. Zur Begründung weist er auf den Beschluss zur Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens hin. Auf Nachfrage von Herrn Fleischfresser erläutert Herr Wenzel, dass er die Betragshöhe der Angabe des seinerzeitigen Bauinteressenten entnommen habe.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Die Haushaltsstelle 8800.95100 wird mit einem Sperrvermerk versehen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

Nachdem keine weiteren Fragestellungen mehr bestehen, ergeht unter Einschluss der vorherigen Abstimmungen und Beschlüsse folgender

Beschluss:

Der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan nebst Anlagen wird mit den vorherigen Änderungen zugestimmt.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen

Es gibt weder Bekanntgaben noch Anfragen.

	Gesehen:	Gesehen und Protokollführer:
Tobias Slenczek - Vorsitzender -	Marc Wenzel - Bürgermeister -	Sönke Körber - Amtsdirektor -